

# TAG DES JUDENTUMS

Gottesdienst des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich  
Sonntag, 17. Jänner 2021, 18:00 Uhr  
Christ Church, Jaurèsgasse 17-19, 1030 Wien

## ORGELSPIEL

*Andrew Couse*

Andante religioso from the Orgel Sonata No.4  
(Felix Mendelssohn-Bartholdy)

## ERÖFFNUNG

Votum mit Begrüßung

*Kanonikus Patrick Curran*

## WORTE ZUR WIENER GESERA

12. März 1421

*Bischofsvikar Dariusz Schutzki*

## SCHULDBEKENNTNIS

*Bischofsvikar Dariusz Schutzki*

Barmherziger Gott, wir bekennen vor dir, dass wir uns als Kirchen schuldig gemacht haben an deinem Volk Israel. Mit tiefem Schmerz sehen wir die lange Spur an Tränen und Blut, an namenlosem Leid und Tod durch die Jahrhunderte, die Christinnen und Christ verursacht haben.

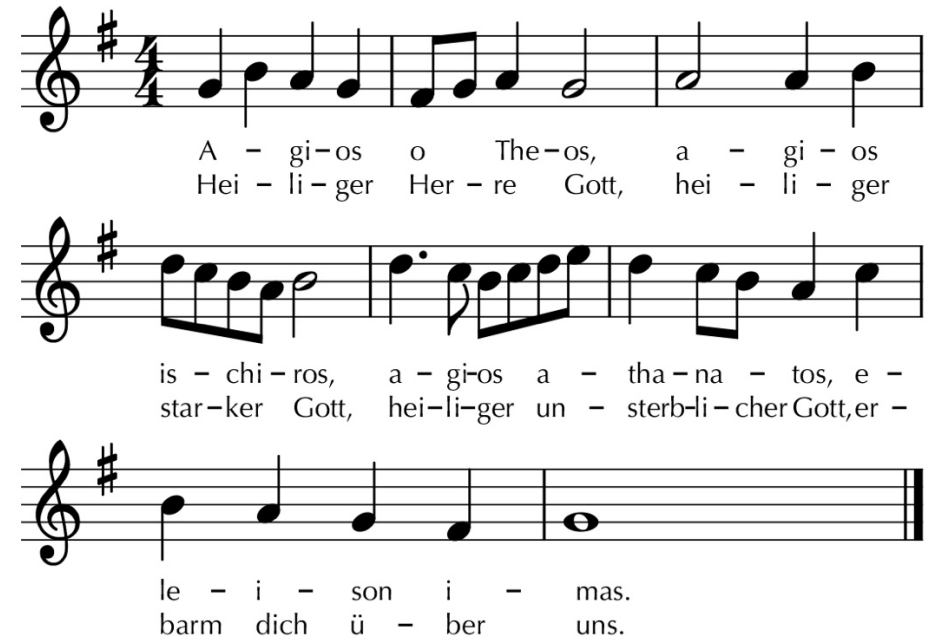
Du hast deinem Volk die Thora gegeben, deinen Bund, den Gottesdienst und die Verheißungen. Diese Gaben haben wir uns angeeignet, aber die Gemeinschaft mit ihm zu lange abgelehnt.

Deine Gnade hat uns zu Reue und auf den Weg der Umkehr geführt. Wir bitten dich um dein Erbarmen und deine Vergebung.

## KYRIELIED

*Bischof Andrej Čilerdžić*

(solo Gesang im Wechsel)



A - gi - os o The - os, a - gi - os  
Hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger  
is - chi - ros, a - gi - os a - tha - na - tos, e -  
star - ker Gott, hei - li - ger un - sterb - li - cher Gott, er -  
le - i - son i - mas.  
barm dich ü - ber uns.

## VERGEBUNGSSPRUCH

*Kanonikus Patrick Curran*

Jesaja 1.18

Wo Schuld bekannt wird, ist Vergebung zugesagt.

Hört die frohe Botschaft der Vergebung, die Gott uns durch die Worte des Propheten zusagt: „Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.“

**Amen.**

## KYRIELIED

*Bischof Andrej Čilerdžić*

(solo Gesang im Wechsel)



A - gi - os o The - os, a - gi - os  
Hei - li - ger Her - re Gott, hei - li - ger  
is - chi - ros, a - gi - os a - tha - na - tos, e -  
star - ker Gott, hei - li - ger un - sterb - li - cher Gott, er -  
le - i - son i - mas.  
barm dich ü - ber uns.

## GEBET

1. *Bischof Tiran Petrosyan*
2. *Rosie Evans*
3. *Ruth Steiner*

Gott unser Vater, du hast die Welt erschaffen, du hast gegenüber Noa für immer deine Treue zur Schöpfung bekräftigt. Du hast dein Volk aus der Sklaverei in Ägypten befreit und hast ihm Erlösung geschenkt. Du hast Israel erwählt, ihm deine Gebote gegeben und mit ihm einen Bund geschlossen. Dieser Bund hat ewig Bestand.

Du bist der Gott Abrahams und Saras, der Gott Isaaks und Rebekkas, Jakobs, Rahel und Leas, der Gott Moses', Aarons und Mirjams, der Gott Davids und Salomos, der Gott von Ester, Judit und Rut, der Gott Jesu und seiner Mutter Maria. Wir danken dir, dass dein Volk Israel und auch wir heute an deinen

Heilstaten teilhaben dürfen, die du an den Vätern und Müttern des Glaubens und an ganz Israel für alle Völker offenbart hast.

Denn von Zion kommt die Thora, deine Weisung und dein Wort von Jerusalem, unter deinem Rechtsspruch stehen alle Völker. Führe und begleite uns auf diesem Weg und gib uns Klarheit, mit Israel das Licht deiner Weisung zu erkennen und deinen heiligen Willen zu tun.

**Amen.**

## HALLELUJA

*Kanonikus Patrick Curran*



Al-le-lu-ia, al - le-lu-ia, - al-le - lu - ia.

## LESUNG

*Dr. Martin Jäggle*

Matthäus 5.17-19 (Zürcher Bibel 2007)

Jesus sagte, <sup>17</sup> Meint nicht, ich sei gekommen, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Nicht um aufzulösen, bin ich gekommen, sondern um zu erfüllen. <sup>18</sup> Denn, amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, soll vom Gesetz nicht ein einziges Jota oder ein einziges Häkchen vergehen, bis alles geschieht. <sup>19</sup> Wer also auch nur eines dieser Gebote auflöst, und sei es das kleinste, und die Menschen so lehrt, der wird der Geringste sein im Himmelreich. Wer aber tut, was das Gebot verlangt, und so lehrt, der wird gross sein im Himmelreich.

## HALLELUJA

Kanonikus Patrick Curran



## PSALMEN

Psalmen 19

(im Wechsel)

- 1 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,  
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.
- 2 **Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern,**
- 3 ohne Sprache und ohne Worte;  
unhörbar ist ihre Stimme.
- 4 **Ihr Schall geht aus in alle Lande  
und ihr Reden bis an die Enden der Welt.  
Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht;**
- 5 sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer  
und freut sich wie ein Held, zu laufen die Bahn.
- 6 **Sie geht auf an einem Ende des Himmels  
und läuft um bis wieder an sein Ende,  
und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.**
- 7 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.  
Das Zeugnis des HERRN ist gewiss und macht die Unverständigen weise.
- 8 **Die Befehle des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz.  
Die Gebote des HERRN sind lauter und erleuchten die Augen.**

9 Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich.  
Die Rechte des HERRN sind wahrhaftig, allesamt gerecht.

10 **Sie sind köstlicher als Gold und viel feines Gold,  
sie sind süßer als Honig und Honigseim.**

11 Auch lässt dein Knecht sich durch sie warnen;  
und wer sie hält, der hat großen Lohn.

12 **Wer kann merken, wie oft er fehlet?  
Verzeihe mir die verborgenen Sünden!**

13 Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen,  
dass sie nicht über mich herrschen;  
so werde ich ohne Tadel sein und unschuldig bleiben von großer Missetat.

14 **Lass dir wohlgefallen die Rede meines Mundes  
und das Gespräch meines Herzens  
vor dir, HERR, mein Fels und mein Erlöser.**

## MUSIK

Andrew Couse

No.4, Andante, von Augenblicke der Weihe, Op.44  
(Louis Lewandowski)

## PREDIGTTEXT

Jeremia 31:31-34

1. Yuval Katz-Wilfing (Hebräisch, Masorah)
2. Ruth Steiner (Deutsch, Einheitsübersetzung)
3. Rosie Evans (Englisch, New Revised Standard Version)

הִנֵּה יָמִים בָּאִים, נְאֻם-יְהוָה; וְכָרַתִּי, אֶת-בֵּית יִשְׂרָאֵל וְאֶת-בֵּית יְהוּדָה--בְּרִית חֲדָשָׁה.  
לֹא כַּבְּרִית, אֲשֶׁר כָּרַתִּי אֶת-אֲבוֹתָם, בְּיוֹם הַחֲזִיקִי בְיָדָם, לְהוֹצִיאָם מֵאֶרֶץ מִצְרָיִם:  
אֲשֶׁר-הִמָּה הִפְרוּ אֶת-בְּרִיתִי, וְאֲנֹכִי בָעַלְתִּי בָם--נְאֻם-יְהוָה. כִּי זֹאת הַבְּרִית אֲשֶׁר  
אָכַלְתָּ אֶת-בֵּית יִשְׂרָאֵל אַחֲרַי הַיָּמִים הֵהֵם, נְאֻם-יְהוָה, נְתַתִּי אֶת-תּוֹרָתִי בְּקֶרְבָּם, וְעַל-  
לִבָּם אֶכְתְּבֶנָּה; וְהֵייתִי לָהֶם לֵאלֹהִים, וְהִמָּה יִהְיוּ-לִי לְעָם. וְלֹא יִלְמְדוּ עוֹד, אִישׁ אֶת-

רעהו ואיש את-אחיו לאמר, דעו, את-יהוה: כי-כולם ידעו אותי למקטנם ועד-גדולם, נאם-יהוה--כי אסלח לעונם, ולחטאתם לא אֶזְכֶּר-עוד.

Seht, es werden Tage kommen - Spruch des Herrn -, in denen ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde, nicht wie der Bund war, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägypten herauszuführen. Diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich ihr Gebieter war - Spruch des Herrn. Denn das wird der Bund sein, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließe - Spruch des Herrn: Ich lege mein Gesetz in sie hinein und schreibe es auf ihr Herz. Ich werde ihr Gott sein und sie werden mein Volk sein. Keiner wird mehr den andern belehren, man wird nicht zueinander sagen: Erkennt den Herrn!, sondern sie alle, Klein und Groß, werden mich erkennen - Spruch des Herrn. Denn ich verzeihe ihnen die Schuld, an ihre Sünde denke ich nicht mehr.

The days are surely coming, says the Lord, when I will make a new covenant with the house of Israel and the house of Judah. It will not be like the covenant that I made with their ancestors when I took them by the hand to bring them out of the land of Egypt—a covenant that they broke, though I was their husband, says the Lord. But this is the covenant that I will make with the house of Israel after those days, says the Lord: I will put my law within them, and I will write it on their hearts; and I will be their God, and they shall be my people. No longer shall they teach one another, or say to each other, 'Know the Lord', for they shall all know me, from the least of them to the greatest, says the Lord; for I will forgive their iniquity, and remember their sin no more.

## PREDIGT

*Landesuperintendent Thomas Hennefeld*

## MUSIK

*Dr. Joan Avery-Zedlacher*  
Hashivenu (traditional)

## FÜRBITTEN

Gott, unser Vater, du hast Juden und Christen dazu berufen, von deinem Namen Zeugnis zu geben. Höre uns, wenn wir jetzt unsere Bitten vor Dir aussprechen:

- Für die jüdischen Gemeinden in unserem Land und in dieser Stadt: Herr, gib ihnen Bestand und Wachstum in Frieden.
- Für Juden und Christen: Bewahre unsere Wege zueinander in Dankbarkeit für Deine Treue zu deinem Bund.
- Für Menschen verschiedener Völker und Religionen, die in diesem Bezirk leben, beten und arbeiten: Mache sie bereit, trotz kultureller und religiöser Unterschiede, einander anzunehmen und füreinander einzustehen.
- Für die Kirchen: Dass sie die jüdische Wurzel, aus der sie wachsen und genährt werden, erkennen und davon Zeugnis geben.
- Für die Menschen in Israel und Palästina: Wir hoffen und beten, dass Juden, Muslime und Christen Wege finden, damit sie in Gerechtigkeit und Frieden miteinander leben können.
- Für alle Völker: Gott, erfülle deine Verheißung, dass alle Enden der Erde Dein Heil schauen werden.
- Für uns selbst: Herr, verwandle unser Herz und mache uns frei von Angst und Gleichgültigkeit. Hilf uns, dem Unrecht in jeder Gestalt entgegen zu treten.

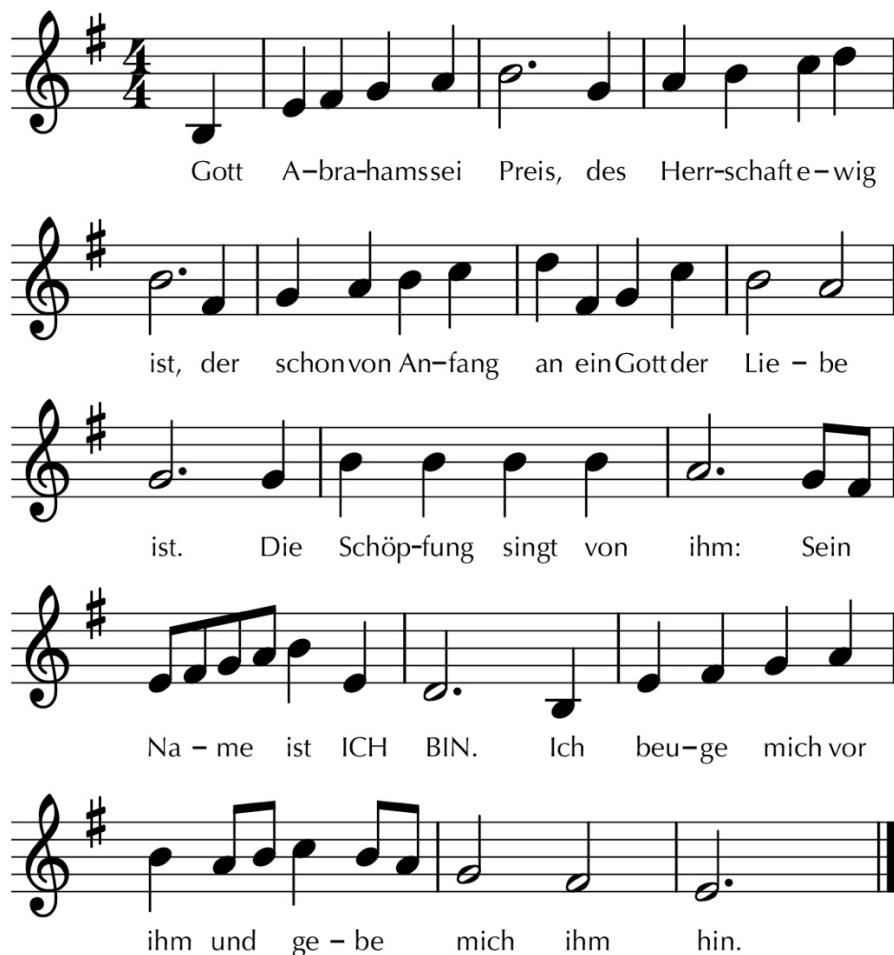
## VATERUNSER

*Bischof Andrej Čilerdžić*  
(Einleitung)

**Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name,  
Dein Reich komme,  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute,  
und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern,  
und führe uns nicht in Versuchung,**

sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## LIED



Gott A-bra-hamssei Preis, des Herr-schaft e-wig  
ist, der schon von An-fang an ein Gott der Lie-be  
ist. Die Schöp-fung singt von ihm: Sein  
Na-me ist ICH BIN. Ich beu-ge mich vor  
ihm und ge-be mich ihm hin.

Ich traue seinem Eid. Was er verspricht, das hält.  
Auf Adlers Flügeln steige ich zum Himmelszelt.  
Gott schauen werde ich, anbeten seine Macht;  
ich rühm die Wunder seiner Gnad, die er vollbracht.

## SEGEN

*Bischof Tiran Petrosyan*

## ORGEL

*Andrew Couse*

Allegro maestoso e vivace from the Organ Sonata No.2  
(Felix Mendelssohn-Bartholdy)

---

Bischof Andrej Čilerdžić, *Serbisch Orthodoxe Kirche*  
Bischof Tiran Petrosyan, *Armenische Apostolische Kirche*  
Landesuperintendent Thomas Hennefeld, *Evangelische Kirche H. B.*  
Bischofsvikar Dariusz Schutzki, *Römisch-Katholische Kirche*  
Kanonikus Patrick Curran, *Kirche von England*  
Ruth Steiner, *Römisch-Katholische Kirche*  
Rosie Evans, *Kirche von England*  
Univ.-Prof. i.R. Dr. Martin Jäggle, *Römisch-Katholische Kirche*  
Dr. Yuval Katz-Wilfing, *Geschäftsführer des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit*  
Andrew Couse, *Organist*  
Dr. Joan Avery-Zedlacher, *Geige*  
Pfarrer Dr. Robert S. Kinney, *Audiovisuell Techniker*

---

Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Österreich

Bankdaten: Schelhammer & Schattera

BIC: BSSWATWW

IBAN: AT19 1919 0000 0025 0613

[www.christenundjuden.org](http://www.christenundjuden.org)  
[www.facebook.com/christenundjuden](https://www.facebook.com/christenundjuden)  
[www.christchurchvienna.org](http://www.christchurchvienna.org)

---



**Koordinierungsausschuss  
für christlich-jüdische  
Zusammenarbeit**



Ökumenischer Rat  
der Kirchen  
in Österreich



**CHRIST CHURCH**  
THE ANGLICAN/EPISCOPAL CHURCH IN VIENNA